

Drei Benefizkonzerte von „Da Capo“ für die Hospizbewegung Dormagen

„Weg zur Weihnacht“ für den guten Zweck

Dormagen/Zons (-oli/eb) – Musik geht um die Welt, Musik verbindet Völker aller Kontinente, mit Musik kann vielen Menschen rund um den Globus geholfen werden. Seit 1993 erklingt weltweit Musik für die Hospizbewegungen. „Voices for Hospices“ lautet der offizielle Titel der größten globalen Konzertserie, bei der bislang weit über eine Million Musiker und Sänger bei über 3.000 Konzerten etwa 15 Millionen € zusammengetragen haben. Das Geld kommt Schwerstkranken und Sterbenden zugute, die in den letzten Tagen und Wochen ihres Lebens hospizlich und palliativmedizinisch betreut werden. Ehrenamtler und professionelle Helfer arbeiten auch in Dormagen im Hospiz-Palliativ-Netzwerk Seite an Seite, um ein Leben und Sterben in Würde sowie im vertrauten häuslichen Umfeld zu ermöglichen (der RA berichtete).

Die Dormagener Hospizbewegung veranstaltet seit dem Jahr 2000 regelmäßig Benefizkonzerte, mit denen gleich zwei wichtige Ziele erreicht werden: die Hospizidee wird musikalisch weiter getragen und es werden Spenden gesammelt. Keine andere Benefizaktion ermöglicht es der lokalen Hospizbewegung, die Hospizidee, die auf die englische Ärztin Cicely Saunders zurückgeht, so eindrucksvoll und bewegend zu transportieren. Zum dritten Mal in zehn



Dr. Udo Kratel (Hospizbewegung; v.l.), Stefanie Landmann (Sängerin bei Da Capo) und Horst Herbertz (musikalischer Leiter von Da Capo) freuen sich auf die drei Konzerte. Foto: Oliver Baum

Jahren ist „Da Capo – Junger Chor St. Katharina Hackenbroich“ unter der musikalischen Leitung von Kantor Horst Herbertz bei einem Benefizkonzert der Hospizbewegung mit dabei. Dieses Mal sind es sogar drei Benefizkonzerte, denn erstmalig gibt es ein Dreifach-Konzert zugunsten der Hospizbewegung.

Viele erinnern sich an die bewegenden Konzerte von und mit Da Capo in den Jahren 2000 und 2005, „Heaven“ und „The Gospel Celebration“, mit denen der Chor mehr als 2.000 Zuhörer in seinen Bann zog. Unter dem Motto „The Christmas Way – Der Weg zur Weihnacht“ erklingen nun sogar dreimal die Stimmen der 70 Sänger, die vom Rheinischen Oratorienorchester begleitet

werden. Auf dem Programm steht in guter Da Capo-Tradition die Verbindung von Alten und Neuem. „Wir werden klassische Instrumentarien, oftmals in eigenen Arrangements, mit dem Modernen verbinden“, so Herbertz. Los geht es am Samstag, 11. Dezember, um 19.30 in der Pfarrkirche St. Michael in Dormagen. Konzert Nummer zwei und drei sind am Sonntag, 12. Dezember, um 16 und 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martinus in Zons.

Eintrittskarten gibt es ab Samstag, 6. November, in der Buchhandlung „seitensweise“, der City-Buchhandlung, bei den Da Capo-Mitgliedern und im Büro der Hospizbewegung in Horrem. Weitere Infos gibt es im Internet unter „www.hospizbewegung-dormagen.de“.